

Stoppt den Krieg, solange es noch möglich ist!

Vier Jahre nach dem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen Jugoslawien droht erneut ein Krieg mit Beteiligung der Bundeswehr. Die US-Regierung erklärte ihre Entschlossenheit, Irak auf jeden Fall anzugreifen, auch beim Nein des UN-Sicherheitsrats. Der irakischen Bevölkerung, die unter dem Wirtschafts-Embargo bitterste Not und Hunger leidet und durch das diktatorische Regime Saddam Husseins unterdrückt wird, würde ein neuer Golfkrieg noch mehr Elend bringen, weitere zig Tausende Tote fordern und das Land endgültig in die Steinzeit zurückbomben.

Der Krieg ist ein Verbrechen am irakischen Volk. Es ist ein Angriffskrieg, der gegen das Völkerrecht verstößt.

Die Bundesregierung steht im Wort! Sie hat vor der Bundestagswahl ein Nein zum Irak-Krieg angekündigt. Doch nun unterstützt sie die Kriegsvorbereitungen. Alle Wünsche der Mächte, die einen Krieg gegen den Irak befürworten, werden erfüllt: Gewährung von Überflugrechten; Erlaubnis zur Nutzung der US-Basen und Kommandozentralen in der Bundesrepublik; Schutz von Truppen- und Materialbewegungen bzw. von militärischen Einrichtungen der USA auf deutschem Territorium durch Bundeswehrosoldaten.

Die Bundesregierung weigert sich, die in der Golfregion stationierten deutschen Soldaten zurückzuziehen. Bei Beginn eines Krieges gegen den Irak werden diese Truppen sofort mitten in das Kriegsgeschehen verwickelt sein.

Wir halten fest: Das bundesdeutsche Verfassungsrecht verbietet jegliche Vorbereitung und - direkte oder indirekte - Beteiligung an einem Angriffskrieg, selbst wenn die UNO eine entsprechende Ermächtigung erteilt oder die USA bzw. die Nato eine aktive Kriegsbeteiligung einzufordern versuchen!

Die Bundesregierung handelt ungesetzlich und bricht - zum wiederholten Mal - die Verfassung! Sie beteiligt sich an der Vorbereitung eines Angriffskrieges, was vom Grundgesetz (Art. 26) als verfassungswidrig eingestuft wird. Gemäß § 80 Strafgesetzbuch kann derjenige, der sich an der Vorbereitung eines solchen Verbrechens beteiligt, zu einer lebenslangen Freiheitsstrafe verurteilt werden.

Vom deutschen Boden darf nie wieder Krieg ausgehen!

Wir fordern von der Bundesregierung, zu diesem Prinzip zurückzukehren und das Verbot der Vorbereitung eines Angriffskrieges einzuhalten.

**Wo Unrecht zu Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht.
Deshalb rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger auf:**

Schauen Sie nicht tatenlos zu!

- **Beteiligen Sie sich an den Aktionen der Friedensbewegung gegen den Krieg!**
- **Kommen Sie am 15. Februar zu einer Großdemonstration nach Berlin**
- **Kommen Sie am Tag eines Großangriffs auf den Irak um 17 Uhr zu einer Protest-Mahnwache am Lebensretterbrunnen!**
- **Kommen Sie am ersten Samstag nach dem Tag des Angriffs zu einer Protest-Demonstration: Ausgangspunkt: Lebensretterbrunnen, 12 Uhr.**
- **Erstatten Sie Strafanzeige gegen die Bundesregierung! (Muster am Infostand erhältlich)**



FRIEDENSFORUM DUISBURG

www.friedensforum-duisburg.de Email: info@friedensforum-duisburg.de

Kontakt: Inge Holzinger (02 03) 37 65 66 * Eberhard Przyrembel (02 03) 55 99 60
Spenden: Inge Holzinger für Friedensforum Duisburg, Stadtparkasse Duisburg, BLZ 350 500 00, Kto. 33 80 12 107